

Effretikon, 25. Mai 2010

ab

A B S C H I E D

der Rechnungsprüfungskommission zu

Geschäft Nr. 143/10

10.06 Finanzen.- Genehmigung der Jahresrechnung 2009.-

ANTRAG

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2009 zu genehmigen.

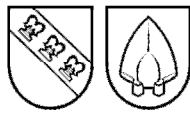
BEGRÜNDUNG

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen stichprobenweise geprüft und mit den Ressortvorständen, wo angezeigt, Rücksprache gehalten.

Die RPK stellte fest, dass der Aufbau und die Darstellung der Jahresrechnung sowie der Sonderrechnungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, diese mit der Buchhaltung übereinstimmen und dass die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist.

Als bemerkenswert erachtet die RPK folgende Punkte:

- Das Rechnungsjahr schliesst bei Fr. 101'962'140.75 Aufwand und Fr. 109'599'656.17 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 7'637'515.42 ab. Daraus resultiert ein um Fr. 7'944'175.42 besseres Ergebnis als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben und erhöhte dieses auf Fr. 41'257'148.52.
- Zusätzlich zu den höher ausgefallene Steuerausgleichszahlung (+Fr. 2.7 Mio.) konnten auch höhere Steuereinnahmen (+Fr. 2.9 Mio.) im Rechnungsjahr verbucht werden.
- Die Gewinnausschüttung der ZKB an die Gemeinde erreichte trotz den Schwierigkeiten an den Finanzmärkten die respektable Summe von 1.15 Mio. Damit wurden zwar 0.2 Mio. weniger ausgeschüttet als letztes Jahr, aber 0.15 Mio. mehr als budgetiert.
- Wie im Antrag des Stadtrates festgehalten, möchte auch die RPK darauf hinweisen, dass die Abweichung des Gesamtaufwandes der Laufenden Rechnung zum Budget „nur“ 1.16 % beträgt. Daraus ist zu schliessen, dass die Ausgabedisziplin vorbildlich war und die budgetierten Ausgaben auch eingehalten wurden.
- Von den geplanten und budgetierten Nettoinvestitionen von Fr. 28.5 Mio. wurden lediglich 61 %, sprich Fr. 17.6 Mio. umgesetzt. Die Minderausgaben sind hauptsächlich auf zeitliche Verschiebungen auf die Folgejahre zurückzuführen.
- Mit der Genehmigung der Jahresrechnung werden wiederum eine ganze Anzahl Abrechnungen in der Verpflichtungskreditkontrolle genehmigt.



Die RPK schliesst sich dem Urteil des Stadtrates in Bezug auf das Rechnungsergebnis 2009 an und beurteilt dieses ebenfalls als sehr erfreulich.

Jedoch muss wie auch bei der letzten Rechnung 2008 angeführt werden, dass auf der Einnahmenseite einzelne nicht beeinflussbaren Mehrerträge und auf der Ausgabenseite die noch nicht ausgeführten Investitionen das Resultat positiv beeinflussten.

Aus Sicht der RPK hat die Finanzverwaltung gute und verdankenswerte Arbeit geleistet. Der Dank der RPK gilt ebenso den Mitgliedern der Exekutive sowie dem Einsatz der Mitarbeitenden der Verwaltung.

Auch die detaillierte Weisung zu diesem Geschäft ist verständlich, vollständig und sehr ausführlich erstellt worden. Zudem ist diese Weisung auch sehr gut lesbar.

Das detaillierte Zahlenmaterial ist in konzentrierter Form aus der Weisung des Stadtrates ersichtlich.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2009 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission

Samuel Wüst
Präsident

André Büecheler
Aktuar-Stellvertreter